news +++ IFFA
3. – 8.5.2025

Digitale Pressemappe zum Download unter:
http://iffa.com/digitale-pressemappe

IFFA 2025: Technologiesprung für die Fleisch- und Proteinverarbeitung

Frankfurt am Main, 29.04.2025. Auf der internationalen Leitmesse IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins – trifft sich die globale Fleisch- und Proteinwirtschaft. 1.019 Aussteller aus 52 Ländern zeigen unter dem Motto „Rethinking meat and proteins“ innovative Lösungen für alle Stufen im Herstellungs- und Vertriebsprozess. Mit dem Einsatz neuer Technologien wie KI und Robotik werden viele Verfahren auf ein neues Niveau gehoben – damit verspricht die IFFA 2025 einen echten Technologiesprung für die Branche.

Alle drei Jahre verwandelt sich das Frankfurter Messegelände in einen Innovations-Hub für die globale Branche der Fleisch- und Proteinverarbeitung. Die IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins – versammelt vom 3. bis 8. Mai 2025 1.019 Aussteller aus 52 Ländern. Mit ihren Maschinen, Technologien und Lösungen zeigen sie ein umfassendes Bild der Wertschöpfungskette – vom Processing über Verpackung und innovative Zutaten bis hin zu den neuesten Trends im Verkauf. Neben den Marktführern, von denen viele in Deutschland beheimatet sind, nehmen auch kleinere spezialisierte Unternehmen und Start-ups teil – letztere insbesondere aus dem Bereich der alternativen Proteine. Gut ein Viertel der Unternehmen (27 Prozent) sind erstmals auf der IFFA vertreten. Zu den Top-10 Ausstellernationen zählen nach Deutschland Italien, Spanien, Niederlande, Polen, China, USA, Dänemark, Frankreich und Belgien. „Nicht nur wir, sondern die gesamte Branche blickt mit großen Erwartungen auf die IFFA“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. „Die Fleisch- und Proteinverarbeitung steht an der Schwelle zu einem tiefgreifenden Umbruch – angetrieben durch neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Robotik und Automatisierung. Viele unserer Aussteller entwickeln ihre Innovationen gezielt auf den Termin der IFFA hin und präsentieren sie hier erstmals einem internationalen Publikum. Neben diesen Hightech-Lösungen stehen auch kreative Ansätze für neue Produkte auf Basis vielfältiger Proteinquellen im Fokus.“

Die IFFA ist die Leitmesse ihrer Branche und hat eine außerordentlich hohe Internationalität. 70 Prozent der Teilnehmenden reisen aus dem Ausland an, aus 150 Ländern. Zu den Top-Besucherländern im Jahr 2022 gehörten die Niederlande, Italien, Spanien, Polen, die USA, Brasilien, Österreich, Großbritannien und die Schweiz. Die Fachbesucher*innen kommen aus der proteinverarbeitenden Industrie, dem

Fleischerhandwerk, dem Lebensmittelhandel, der Gastronomie und vielfältigen Zulieferindustrien. Um den Besuchenden die Orientierung auf der Messe zu erleichtern werden 2025 erstmals die IFFA Worlds eingeführt. Diese neue Hallenstruktur bündelt verwandte Produktgruppen unter den Schwerpunkten Zutaten, Verarbeitung, Verpackung, alternative Proteine sowie Handwerk und Verkauf. Sie heißen World of Processing (Hallen 8, 9, 11 und 12), World of Ingredients (Halle 11), World of Packaging (Halle 12), World of New Proteins (Halle 11) und World of Skills and Sales (Halle 12).

Künstliche Intelligenz und Datennutzung revolutionieren die Fleischverarbeitung.

Die Fleischverarbeitungsindustrie befindet sich im Wandel – getrieben nicht zuletzt durch den zunehmenden Fachkräftemangel. Dieser stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen, erweist sich jedoch gleichzeitig als Katalysator für Innovationen. In den vergangenen Jahren haben insbesondere Automatisierung und Digitalisierung dazu beigetragen, Kosten zu senken und Prozesse effizienter zu gestalten. Aktuell eröffnet der Einsatz künstlicher Intelligenz neue Perspektiven für die Branche. Als nächste Entwicklungsstufe verspricht sie tiefgreifende Veränderungen in der Produktion. Ein Beispiel ist der Einsatz von KI-gestützter Bilderkennung zur automatisierten Sortierung von Fleisch. Dies entlastet das Personal und ermöglicht den Mitarbeitenden, sich verstärkt auf komplexere Aufgaben zu konzentrieren. Ein weiteres zukunftsweisendes Innovationsfeld liegt in der intelligenten Nutzung von Produktionsdaten. Durch Echtzeit-Datenanalyse, Condition Monitoring und Predictive Maintenance lassen sich Prozesse nicht nur transparenter und effizienter gestalten, sondern auch nachhaltiger. Die gezielte Wertschöpfung aus Daten schafft somit die Grundlage für eine zukunftsfähige Fleischverarbeitung.

Die globale Fleisch- und Proteinwirtschaft trifft sich zur IFFA 2025 in Frankfurt am Main. Quelle: Messe Frankfurt

Die Partnerverbände der Messe Frankfurt, VDMA und Deutscher Fleischer-Verband (DFV) sehen der IFFA 2025 ebenso mit großen Erwartungen entgegen. Richard Clemens, Geschäftsführer des VDMA Fachverbandes Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, äußert: „Die IFFA ist die wichtigste Plattform für Innovationen und ein Impulsgeber für Investitionen. Einer im April durchgeführten VDMA-Konjunkturumfrage zufolge erwarten 55 Prozent der Branchenunternehmen für 2025 ein Umsatzplus und weitere 40 Prozent eine stabile Geschäftsentwicklung. Das ist im Kontext der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen ein sehr positives Ergebnis und impliziert

auch die hohen Erwartungen der Unternehmen an die IFFA. Zur positiven Stimmung tragen zudem die geplanten Maßnahmen der neuen Bundesregierung zur Unternehmensentlastung und zum Bürokratieabbau bei. Die schnelle Umsetzung der neuen Abschreibungsregelung wäre ein wichtiges Signal und starker Investitionsanreiz."

Bürokratische Anforderungen, etwa bei Herkunfts- und Haltungskennzeichnung, sind auch eine Herausforderung für das deutsche Fleischerhandwerk. Herbert Dohrmann, Vorsitzender des DFV berichtet: „Das Fleischerhandwerk steht vor vielfältigen Herausforderungen und setzt daher auf Innovationen, die handwerkliche Qualität mit Effizienz verbinden. Die IFFA bietet die ideale Plattform, um Lösungen für moderne Betriebsstrukturen, digitale Systeme und zukunftsweisende Verpackungstechniken zu präsentieren. Zudem zeigt die Messe die beeindruckende Vielfalt und Exzellenz unseres Handwerks und fördert den internationalen Austausch, der für die Weiterentwicklung und den Erhalt der handwerklichen Traditionen unverzichtbar ist." Das Thema alternative Proteine, das seit 2022 fester Bestandteil der IFFA ist, wird auf der Messe u.a. vom Bundesverband Alternative Proteinquellen e.V. (BALPro) vertreten. Vorsitzender Fabio Ziemßen erklärt: „Vor allem in Europa ist das Interesse an innovativen Proteinquellen stark gestiegen. Deutschland nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein: Zahlreiche Start-ups, etablierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen treiben die Entwicklung und Kommerzialisierung neuer Produkte voran. Von der IFFA erwarte ich mir spannende Neuheiten im Bereich der Extrusionstechnologie und im 3D-Druck sowie innovative Rezepturen aus neuen pflanzlichen Quellen. Natürlich freue ich mich auch auf den persönlichen Austausch mit der internationalen Smart Protein Community."

Ergänzend zum Angebot der Aussteller bietet die IFFA ein vielseitiges Eventprogramm. In der IFFA Kitchen stehen fachliche Diskussionen, Live-Demonstrationen und Show-Cooking auf dem Programm. Die IFFA Factory zeigt beispielhafte Lösungen gegen den Fachkräftemangel in der Produktion, die kuratierten Discovery Tours geben Orientierung entlang der IFFA Worlds. Weitere Programmpunkte sind die Qualitätswettbewerbe des Deutschen Fleischer-Verbands, die Auszeichnung „Fleischer des Jahres 2025" sowie die Verleihung des „New Meat Award".

Weiterführende Informationen unter: www.iffa.com

Mit vier Fachmessen auf drei Kontinenten begleitet die Messe Frankfurt das dynamische Wachstum der Lebensmittelindustrie. Auf den Events in Argentinien, Thailand, den USA und Deutschland trifft sich die Branche. Mehr erfahren unter: www.food-technologies.messefrankfurt.com

IFFA
Technology for Meat and Alternative Proteins
3. - 8.5.2025 in Frankfurt am Main

Akkreditierung für Journalist*innen:

Die Online-Presseakkreditierung zur IFFA 2025 steht Ihnen ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung: http://iffa.com/akkreditierung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Sollten Sie bereits einen Messe-Login besitzen, nutzen Sie bitte diese Zugangsdaten zur Anmeldung.
- Wir möchten Sie bitten, in diesem Zuge Ihr Profil zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen.
- Wenn Sie sich das erste Mal über das neue Portal online akkreditieren und noch keinen Account besitzen, gehen Sie einfach Schritt für Schritt durch die Registrierung.
  Bei Fragen wenden Sie sich gerne an press.iffa@messefrankfurt.com

Presseinformationen & Bildmaterial:
http://iffa.com/presse

Folgen Sie der IFFA auf ihren Social-Media-Kanälen:
www.iffa.com/follow-iffa

Foodtech Now!
Tierische und alternative Proteine auf einen Blick: Foodtech Now! ist Ihr digitales Branchen-Update mit top-aktuellen Insights und wertvollem Expertenwissen an 365 Tagen im Jahr.

Ihr Kontakt:
Antje Schwickart
Tel.: +49 69 75 75-6474
Antje.Schwickart@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt
www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt
www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information